



Flüchtlinge unterrichten: professioneller Umgang mit inhomogenen Gruppen ohne einheitliche Unterrichtssprache

Zusammenfassung

Lehrerinnen und Lehrer müssen heute zunehmend ethnisch, sprachlich und fachlich inhomogene Gruppen unterrichten. Wir bereiten Lehramtsstudierende in einer Lehrveranstaltung besser auf diese Herausforderung vor. Im Rahmen der Veranstaltung unterrichten sie Flüchtlinge in Kleingruppen ein Semester lang regelmäßig einmal wöchentlich in Mathematik. Die Studierenden werden zunächst auf die speziellen Herausforderungen des Unterrichts in inhomogenen Gruppen (fachlich, kulturell etc.) ohne einheitliche Unterrichtssprache (Deutsch, Englisch, non-verbal etc.) vorbereitet und auch während des Semesters begleitet. Die Studierenden dokumentieren den gesamten Prozess und gewinnen so wichtige Erfahrungen für die spätere Unterrichtspraxis.

Vorbesprechung: Mo 8.2.16, 13:15, Hankelzimmer

Dozenten: JProf. Dr. Carla Cederbaum & Dr. Stefan Keppeler

Kontakt: refugees@math.uni-tuebingen.de

Umfang: 5 SWS, 6 ECTS-Punkte*

Voraussetzungen: Ein Leistungsnachweis in Analysis oder Lineare Algebra.

Zielgruppe: Lehramtsstudierende ab dem zweiten Fachsemester Mathematik und andere Interessierte.

Leistungsnachweis: Kontinuierliche aktive Mitarbeit und Dokumentation.

Weitere Informationen: www.math.uni-tuebingen.de/arbeitsbereiche/refugees

*Diese Veranstaltung kann im Studiengang "Mathematik - Lehramt an Gymnasien (GymPO)" im Modul Personale Kompetenz eingebracht werden. Sie kann außerdem in den Studiengängen "Mathematik - Bachelor of Science" und "Mathematik - Master of Science" als fächerübergreifende Zusatzqualifikation eingebracht werden.